

unmittelbar an der Ausstellung (gegenüber der großen Maschinenhalle) unter, und giebt hierdurch Gelegenheit, dieses billig zu erhalten. Alle obigen Gegenstände und die Reise zweiter Klasse von der Grenze Deutschlands bis Paris kostet für zehntägigen Aufenthalt in Paris 250 Mark, für fünf Tage Aufenthalt 150 Mark. (Die Zeit der Fahrt wird nicht eingerechnet.) Die Zeitung und Bedienung des Hotels ist eine deutsche. Prospekt verschendet die „Compagnie Comet“ in Dresden-A.

Fremdenliste vom 16. April 1900.

Wölflsch, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe. Dr. phil. Atenstädt Reallehrer, mit Frau, Stollberg i. Erg., Hotel Goldn. Stern. Bagmann, Maschinenbauer, Dresden-Striesen, Goldn. Adler. Böttiger, Trompeter, Riesa, Stadt Brüg. Blanke, Musiker, Riesa, Gasthaus zur Post. Conrad, Musiker, Riesa, Gasthaus zur Post. Edelmann, Direktor, mit Frau, Albersleben, Hotel de Saxe. Frische, Ingenieur, Chemnitz, Hotel Goldn. Stern. Groß, Direktor, Delsau i. E., Hotel de Saxe. Genole, Kaufmann, Dresden, Hotel Kronprinz. Geisler, Monteur, Chemnitz, Stadt Brüg. Gröbe, Trompeter, Riesa a. Elbe, Stadt Brüg. Gutte, Bagerist, Ebersbach, Hotel Stadt Altenburg. Gorges, Musiker, Riesa, Gasthaus zur Post. Helbig, Fabrikant, Gölitz, Hotel Kronprinz. Hellmund, Postassistent, Göttha, Goldn. Löwe. Helbig, Großhändler, Gölitz, Löwe. Hoffmann, Maschinenbauer, Chemnitz, Goldn. Löwe. Heyde, Expedient, Falkenau, Gasthaus zur Post. Jählich, Trompeter, Riesa, Gasthaus zur Post. Jählich, Trompeter, Riesa, Stadt Brüg. Lautenschlager, Handelsmann, Plauen, Gasthaus zur Post. Matternsdorf, Kaufmann, Dresden, Hotel Kronprinz. Mittag, Postassistent, Freiberg, Gasthaus zur Post. Müller, Kaufm., Gillegom, Hotel Kronprinz. Nische, Weber, Wittweiba, Hotel Goldn. Stern. Nische, Kaufmann, Freiberg, Hotel Kronprinz. Richter, Trompeter, Sergeant, Riesa, Stadt Brüg. Riemer, Thierarzt, Grimma, Hotel de Saxe. Sallmann, Reisender, Schönlinde, Hotel de Saxe. Selle, Kaufm., Waldheim, Hotel de Saxe. Sufinger, Trompeter, Sergeant, Riesa, Stadt Brüg. Schneider, Musiker, Riesa, Stadt Brüg. Seibler, Klempner, Ottendorf, Stadt Brüg. Simmerly, Konditor, Chemnitz, Stadt Brüg. Stadlke, Trompeter-Sergeant, Riesa, Stadt Brüg. Schmidt, Trompeter-Sergeant, Riesa, Stadt Brüg. Schöffel, Gürtler, Riesa, Goldn. Löwe. Stepina, Elektrotechniker, Laubegast, Goldn. Löwe. Stepindt, Reisender, Bodenbach, Goldn. Löwe. Schiefer, Bäcker, Glasütte, Gasthaus zur Post. Schmidt, Trompeter, Riesa, Gasthaus

zur Post. Trebbow, Architekt, Dresden, Hotel Kronprinz. Wölflsch, Gefangenen-Aufsicher, Stolpen, Gasthaus zur Post. Vogel, Kunstmaler, mit Frau, Dresden, Hotel de Saxe. Würst, Bergdirektor, Delsau, Hotel de Saxe. Zimmermann, Trompeter-Unteroffizier, Riesa, Stadt Brüg. Zieg, Obermonteur, Dresden, Hotel Goldn. Stern.

Volkswirtschaft.

Lebensversicherungs- u. Ersparnis-Bank in Stuttgart. Die geschäftlichen Ergebnisse der Bank waren auch in 1899 durchweg günstige. Insgesamt lagen 9387 Versicherungsanträge über 57998430 Mark Versicherungskapital zur Erledigung vor, von welchen 7462 Anträge über 46 624 780 Mark zur Aufnahme kamen. Der Abgang blieb in normalen Grenzen. Im Ganzen verblieb in 1899 ein Reingewinn von 4581 Policen und 30 650 448 Mark Versicherungssumme, durch welchen sich der Versicherungsbestand auf 99 093 Policen über 577 695 623 Mark Versicherungskapital hob.

Dresden, 17. April. Produktienpreise. I. An der Börse: Weizen pro 1000 kg netto: Weizen 155-160, Branzenweizen, alter 149-155, do. neuer, 143-147, (Erfeldgewicht 75-78 kg), do. Namun - - - (Erfeldgewicht 72-74 kg), Weizen, fremder roth und bunt 168-174, weiß 168-174. Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, neuer, 70-78 kg, 143-151, do. neuer 67-69 kg, 134-140, preussischer, neuer, 73-75 kg, 151-155, russischer 155-157, Gerste, pro 1000 kg netto: sächsische 135-150, schleische 145-160, böhmische und mährische 170-190, Futtergerste 180-196. Hafer, pro 1000 kg netto: sächsischer - - - , do. neuer 138-147, preussischer - - - , russischer - - - . (Feinste Waare über Notiz.) Mais, pro 1000 kg netto: Einquanten 145-150, do. rumänischer, grobkörnig - - - , do. amerikanischer, mittel 118-120, Erbsen, pro 1000 kg netto: Futterwaare 135-145, Saatwaare 145 bis 155. Bohnen, pro 1000 kg netto: - - - . Widen, pro 1000 kg netto: 140-150. Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 160-165. Ketsaat, pro 1000 kg netto: feinste, befallsfreie 270-280, feine 260-270, mittlere 250-260. Rübsil pro 100 kg netto (mit Fah): rohes 60. Rapskuchen, pro 100 kg: lange 12,50 runde 12,00. Leinwand, pro 100 kg, einmal gepresste 18-19, zweimal gepresste 17-18. Wals, pro 100 kg netto (ohne Sad): 25-29, Ketsaat, pro 100 kg brutto (mit Sad): rothe - - - , weisse - - - , schwedische - - - , gelbe - - - , Thymothre, sächsischer, - - - , Weizenmehl pro 100 kg netto (ohne Sad, Dresdner Marken), erst. der städt. Abgab.: Kaiserkrugzug 28,50-29,50, Grieslerkrugzug 28,00-27,00 Semmelmehl 25,00-26,00, Wädrumnmehl 23,50-24,50, Grieslermühlmehl 17,50-18,50, Pöhlsmehl 14,50-15,50. Roggenmehl, pro 100 kg netto (ohne Sad, Dresdner Marken) erst. der städt. Abgaben, Nr. 0

24,00-25,00, Nr. 0/1 23,00-24,00, Nr. 1 22,00-23,00, Nr. 2 20,00 bis 21,50, Nr. 3 16,00-17,00, Futtermehl 12,50-13,00, Nr. 2 20,00 pro 100 kg netto (ohne Sad): grobe 9,80-10,00, feine 9,80-10,00, pro 10000 l - - - (ohne Fah): mit 50 R. Verbrauchssteuer - - - , mit 70 R. Verbrauchssteuer - - - . II. Auf dem Markt: Weizen (50 kg) - - - , Kartoffeln (50 kg) 2,70-3,00, Butter (50 kg) 2,40-2,70, Heu (50 kg) 3,10-3,30, Stroh (Schod) 26-28

Schlachtvieh-Preise auf dem Viehhofe in Dresden am 17. April 1900 nach amtlicher Feststellung. (N. B. Die Zahl hinter dem Namen der Thiergattung giebt die Stückzahl des Auftriebes an. Die erste Zahl hinter der jedesmaligen näheren Bezeichnung der Thiere klammern den Marktpreis für 50 kg Lebendgewicht, die zweite Zahl in Klammern den Marktpreis für 50 kg Schlachtgewicht in Mark, zu 6 Jahren 33-35, (60-63). 2. Deltter. 33-35, (60-63). 3. Junggeährte j., gut geährte ältere 27-29, (53-55). 4. Gering geährte ältere 25-27, (50-52). 5. Gering geährte jüngere 23-25, (47-49). 6. Gering geährte jüngere 21-23, (45-47). 7. Gering geährte jüngere 19-21, (43-45). 8. Gering geährte jüngere 17-19, (41-43). 9. Gering geährte jüngere 15-17, (39-41). 10. Gering geährte jüngere 13-15, (37-39). 11. Gering geährte jüngere 11-13, (35-37). 12. Gering geährte jüngere 9-11, (33-35). 13. Gering geährte jüngere 7-9, (31-33). 14. Gering geährte jüngere 5-7, (29-31). 15. Gering geährte jüngere 3-5, (27-29). 16. Gering geährte jüngere 1-3, (25-27). 17. Gering geährte jüngere 0-2, (23-25). 18. Gering geährte jüngere - - - . 19. Gering geährte jüngere - - - . 20. Gering geährte jüngere - - - . 21. Gering geährte jüngere - - - . 22. Gering geährte jüngere - - - . 23. Gering geährte jüngere - - - . 24. Gering geährte jüngere - - - . 25. Gering geährte jüngere - - - . 26. Gering geährte jüngere - - - . 27. Gering geährte jüngere - - - . 28. Gering geährte jüngere - - - . 29. Gering geährte jüngere - - - . 30. Gering geährte jüngere - - - . 31. Gering geährte jüngere - - - . 32. Gering geährte jüngere - - - . 33. Gering geährte jüngere - - - . 34. Gering geährte jüngere - - - . 35. Gering geährte jüngere - - - . 36. Gering geährte jüngere - - - . 37. Gering geährte jüngere - - - . 38. Gering geährte jüngere - - - . 39. Gering geährte jüngere - - - . 40. Gering geährte jüngere - - - . 41. Gering geährte jüngere - - - . 42. Gering geährte jüngere - - - . 43. Gering geährte jüngere - - - . 44. Gering geährte jüngere - - - . 45. Gering geährte jüngere - - - . 46. Gering geährte jüngere - - - . 47. Gering geährte jüngere - - - . 48. Gering geährte jüngere - - - . 49. Gering geährte jüngere - - - . 50. Gering geährte jüngere - - - . 51. Gering geährte jüngere - - - . 52. Gering geährte jüngere - - - . 53. Gering geährte jüngere - - - . 54. Gering geährte jüngere - - - . 55. Gering geährte jüngere - - - . 56. Gering geährte jüngere - - - . 57. Gering geährte jüngere - - - . 58. Gering geährte jüngere - - - . 59. Gering geährte jüngere - - - . 60. Gering geährte jüngere - - - . 61. Gering geährte jüngere - - - . 62. Gering geährte jüngere - - - . 63. Gering geährte jüngere - - - . 64. Gering geährte jüngere - - - . 65. Gering geährte jüngere - - - . 66. Gering geährte jüngere - - - . 67. Gering geährte jüngere - - - . 68. Gering geährte jüngere - - - . 69. Gering geährte jüngere - - - . 70. Gering geährte jüngere - - - . 71. Gering geährte jüngere - - - . 72. Gering geährte jüngere - - - . 73. Gering geährte jüngere - - - . 74. Gering geährte jüngere - - - . 75. Gering geährte jüngere - - - . 76. Gering geährte jüngere - - - . 77. Gering geährte jüngere - - - . 78. Gering geährte jüngere - - - . 79. Gering geährte jüngere - - - . 80. Gering geährte jüngere - - - . 81. Gering geährte jüngere - - - . 82. Gering geährte jüngere - - - . 83. Gering geährte jüngere - - - . 84. Gering geährte jüngere - - - . 85. Gering geährte jüngere - - - . 86. Gering geährte jüngere - - - . 87. Gering geährte jüngere - - - . 88. Gering geährte jüngere - - - . 89. Gering geährte jüngere - - - . 90. Gering geährte jüngere - - - . 91. Gering geährte jüngere - - - . 92. Gering geährte jüngere - - - . 93. Gering geährte jüngere - - - . 94. Gering geährte jüngere - - - . 95. Gering geährte jüngere - - - . 96. Gering geährte jüngere - - - . 97. Gering geährte jüngere - - - . 98. Gering geährte jüngere - - - . 99. Gering geährte jüngere - - - . 100. Gering geährte jüngere - - - .

Herzliche Bitte.

Nachdem der Vorstand des Frauenvereins zu Freiberg beschlossen hat, in diesem Jahre mit behördlicher Genehmigung eine

Lotterie

zum Besten seiner Näh- und Strohflechtschulen und zwar in der Zeit vom 12.-14. Mai zu veranstalten, gestattet er sich hierdurch die herzliche Bitte um gütige Spenden von Gewinnen und zahlreiche Abnahme von Boosen an die Bewohner unserer Stadt und ihrer Umgebung zu richten.

Der Preis eines Booses soll 50 Pfg. betragen, und sind dieselben bei den Damen des Vorstandes und des Ausschusses zu haben.

Zur Annahme von Geschenken haben sich freundlichst bereit erklärt:

- 1. Frau Bürgermeister Blüher,
2. Berggrath Braunsdorf
3. Präsident Gessler,
4. Superintendent Haesselbarth,
5. Kaufmann Jässing,
6. Geheime Berggrath Herbach,
7. Oberberggrath Müller,
8. Rector Professor Dr. Prouss,
9. Kaufmann Reichel,
10. Geheime Berggrath Dr. Richter,
11. Fabrikant Schippan,
12. Amtshauptmann Dr. Steinert,
13. Buchhändler Stettner,
14. Oberjustizrath von Wolf.

Freiberg, den 19. März 1900.

Der Vorstand des Frauenvereins.
Antonio Braunsdorf, Louise Steinert,
Vorsteherin, Stellvertreterin.
Superintendent Haesselbarth,
Secretär.

Belzgegenstände

aller Art werden unter Garantie gegen Motten und Feuergefahr zur Aufbewahrung angenommen.

Ed. Dietrich, sonst Werner,
Petersstraße 20a, Ecke nach dem Petriplatz.
NB. Einkauf von Zickfellen zum höchsten Preis.

Kinderwagen, größtes Lager in jeder Preislage,
Sportwagen, A. Roststroh
Reiseförbe, Poststrasse 3.

August Meyer Inh. Carl Meyer
empfehlst hochstämmige Aepfel
Birnen
Pflaumen
Kirschen

Waschen und Scheuern
Sie bitte mit Eisenbein-Seife und Eisenbein-Seifen-Pulver v. Günther & Haußner, Chemnitz-Kappel.
Anerkannt vorzügliche Reinigungsmittel für Wäsche und Haushalt.

In fast allen Colonialwaaren- und Seifen-Handlungen zu haben.
Nur echt mit der Schutzmarke „Elephant“.
Trauerhüte stets am Lager, Strohsäcke, Stück 1 Mark, empfehlst empf. Bertha Koller, Petersstr. 16. Richard Kaufmann, Petersstraße.

Hornspäne empfiehlt G. Lindner, hint. d. Rathhaus.

Für unsere Lieblinge empfehle ich
Schuhchen und Stieflettchen
(reizende Neuheiten)
in gelb, braun, roth, grün u. schwarz
vom einfachsten, billigsten bis zu den hochgelegentesten Sorten.

Paul Weber
19 Erbsenstrasse 19.

Saxonia-Kindermehl,
Saxonia-Zwieback,
Sanitäts-Zwieback,
anerkannt beste Kinderernahrung insolge hohen Nährgehalts und leichter Verdaulichkeit.
Eisendorfer Butter-zwieback, beliebter Dessertzwieback, zu haben bei
Hermann Möbius, Obermarkt.

Fahrräder
Nähmaschinen
Wringmaschinen
reparirt
prompt u. billigt
Johs. Winter
Mechaniker
Erbsichstrasse 23.
Größt. Spezial-Reparaturgeschäft am Plage.

Butter-Händlern
sächs. Molkereien
empfehle stets frische
la. Molkerei-Butter
von vielfach prämiirten Molkereieigenoffenschaften zu Tagespreisen.
Lieferung in Gebinden zu ca. 50 und 100 Pfd. Versandt gegen Nachnahme oder Referenzenaufgabe.
Reelle Bedienung.
Bruno Nier, Buttergroßhandlung,
Dresden-A., Gerichtsstraße 18,
Telephon-Amt I, Nr. 1381.



Ewald Bernhardt
Handschuh-Fabrik
8 Weingasse 8.

Ausschneiden!
Bestellen Sie doch mal gegen Nachnahme 1 Probepostpaket

- Brutto ca.
10 Pfd. westfäl. Schinkenwurst fr. 7.85
1 Büchsem. 60 Delicatswurst fr. 7.-
10 Pfd. prima Büchsenfleisch fr. 7.50
10 Pfd. ff. Aufschn.-Rauhfleisch fr. 8.-
10 Pfd. ff. Schwarzenagen fr. 7.90
10 Pfd. ff. Aufschnitt-Blodwurst fr. 9.50
10 Pfd. allerfeinste Blodwurst fr. 10.50
10 Pfd. fetten geräuchert. Speck fr. 5.90
10 Pfd. durchim. geräuch. Speck fr. 6.50
10 Pfd. gar. rein. Schweinefleisch fr. 5.50
10 Pfd. Saffrahm-Margarine fr. 5.-
10 Pfd. rahmsüße Milch-Margar. fr. 6.-
In Emaille-Eimern od. Kochtopf fr. 6.50
Erfas für allerfeinste Naturbutter.
10 Pfd. ffin. Bimburger Käse fr. 4.80
10 Pfd. schön. Holländ. Käse fr. 5.50
10 Pfd. ffin. Holländ. Käse fr. 6.50
10 Pfd. ff. Bonbons i. 10 vsh. Farb. fr. 4.90
10 Pfd. feine Conditoren-Plätzchen fr. 4.20
10 Pfd. feines süßes Gelee fr. 3.25 u. 3.75
10 Pfd. Honig, gar. chem. rein fr. 5.70
10 Pfd. Roh-Kaffee fr. 12.- u. 9.-
10 Pfd. gebr. Kaffee fr. 12.50 u. 9.50
10 Pfd. gebr. Perl fr. 12.50 u. 10.50
200 Probe-Cigaretten i. 20 Sort. fr. 5.-
120 Probe-Cigaretten à 4, 5, 6, 7-20 Pfg.
Reeller Werth 8.60.
Verandpreis nur 12. 4.60.
Laufend Anerkennungen.
Adresse: An das Deutsche Waaren-Versandhaus in
Recklingh.-Bruch i. W. Abth. 931.

Gensterleder
empfehlst billigt
Julius Müller, Bahnhofstr. 22.



Böttger's Ratten-Loo
zur vollständigen Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Hausthiere, à 50 Pfg. und 1 Mt. zu haben nur in

der Löwenapotheke, Freiberg
und in der Apotheke zu Großhartmannsdorf.

Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen Ratten-Loos war ich sehr zufrieden. Ich fand nach dem ersten Legen 18 Ratten todt vor und kann ich daselbe Jedermann bestens empfehlen.
Schweinfurt, 11. Februar 1899.
F. Frey, Molkerei.

Bidelfelle
kauft zum höchsten Preis
Obermarkt 5. F. W. Dietrich.

PATENTE
bekannt, gewissenhaft durch
Patent-Anwalt Reichelt
Dr.-den-N. Hauptstr. 4.

Neue Bettfedern
Kaufpreis,
Pfund 1.25, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.75, 4.00, 4.50 und 5.00 Mk.
empfehlst

Gustav A. Oehme.
Fertige Betten führe ich nicht, damit sich Jedermann von der Qualität der Waare vorher überzeugen kann.

15 Pfennig
nur kostet 1 Pfd. vorzüglicher
süßer Syrup,
In. Valpar.-Honig, Pfd. 70 Pfg.,
In. Zuder.-Honig, Pfd. 50 Pfg.,
bei Herm. Kost, Rittergasse.

Sie werden schöner,



wenn Sie zur Hautpflege die beliebte Krowala-Asohner Thormalsäure benutzen. Sommerprossen, Finnen, Mitesser und andere dem Gesicht abströnde Hautkrankheiten werden beseitigt, wenn zu den Gesichtswaschungen regelmäßig 2 bis 3 Mal täglich Thormalsäure genommen wird. Die aus den natürlichen Quellen der Krowala Thormalsäure hergestellte Seife ist angenehm und mild im Gebrauch und wirkt inolge ihrer Zusammensetzung und Schärfe bei akuten und chronischen Hautaffektionen der vortheilhaftesten Art. Preis 1 Stück 75 Pfg. Vorwärts in allen Apotheken und Drogerien.
Zu haben bei Max Feuersenger, Bödenapotheke.

Hadern
Knochen
Eisen
Metalle
kauft zu höchsten Preisen
S. Jellin,
Jakobigasse 6,
Ecke Wasserthurnstraße.